

Startseite > Berufsbezogene Themen > Farbtechnik u. Raumgestaltung > Gefährdungen > Handmaschinen

## Gefährdungen beim Arbeiten mit Handmaschinen

---

In allen Werkstätten des Berufsfelds Farbtechnik und Raumgestaltung werden Handmaschinen eingesetzt. Gerade für Berufsanfänger ist das Arbeiten mit Handmaschinen problematisch. Die Lehrkräfte sollen auf bestimmungsmäßige Anwendung sowie Ergonomie bei der Handhabung achten. Die Betriebsanweisungen zu den einzelnen Handmaschinen sind zu beachten. Die durchgeführten Unterweisungen sind jährlich zu dokumentieren.



Bei der Arbeit mit handgeführten Maschinen entstehen besondere Gefährdungen durch

- durch fehlende Einweisung beim Ansetzen, Halten, Absetzen, und Ablegen einer Maschine,



- durch Spannwerkzeuge, die nicht sofort wieder abgezogen werden,
- durch Maschinen, die vor der Montage der Werkzeuge nicht vom Netz getrennt wurden,



- durch defekte elektrische Zuleitungen,



- durch schlecht verlegte Zuleitungen, die zu Stolperfallen führen, wobei dann die Zuleitungen beschädigt werden,



- durch einhändiges Arbeiten (die zweite Hand wird oft zum Halten des Werkstücks gebraucht!),



- durch Arbeiten an nicht eingespannten Werkstücken,



- durch defekte oder fehlende Schutzeinrichtungen und Zusatzhandgriffe,



- durch nichtbenutzte PSA. (Wenn eine technische Absaugung nicht funktioniert),
- durch das Tragen von Schutzhandschuhen an, schnelllaufenden Maschinen.
- durch Funkenflug,



- durch fehlender Notausschalter,

## Artikel-Informationen

---

02.09.2015

**Kurzlink:**

[www.aug-nds.de/?id=713](http://www.aug-nds.de/?id=713)

**Bildrechte (v.o.n.u):**

**Bildrechte:**

Christoph Grützner